

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 39.

Montag den 16. Februar

1874.

Auszug aus dem Protokolle über die Bürgerauschuss-Sitzung vom 27. November 1873.

Anwesend: Oberbürgermeister Lanz als Vorsitzender, Stadtvorsteher Dr. Schirm als Beisitzer und von Seiten des Bürgerauschusses 59 Mitglieder.

## Tagesordnung:

1) Wahl einer Commission zur Einschätzung der Einkommensteuer;  
2) Vorlage des Vertrags wegen Erwerbung des hiesigen Civil-Hospitals.

Zunächst werden die fehlenden Mitglieder durch Namensaufruf ermittelt.

Es fehlen: Altstätter, Friedrich Dörr, Dr. Hoffmann, L. Jung, G. Kalkbrenner, Rößberger, Aug. Romberger, Gg. Schlink und H. Zingel, sämmtlich entschuldigt.

Das Protokoll der Sitzung vom 7. I. Mts. wird vorgelesen und genehmigt.

In die Commission zur Einschätzung der Einkommensteuer werden ernannt: 1) Stadtvorsteher Wilhelm Bedel, 2) Ernst Hönig, 3) Buchhändler Chr. Simbarth, 4) Stadtvorsteher Medel, 5) Steinmetzmeister Carl Roth und 6) Kaufmann Wilhelm Eichhorn.

Zu deren Stellvertreter: 1) Friedrich Dörr, 2) Weinhändler Philipp Göbel und 3) Stadtvorsteher G. D. Schmidt.

Der Vorsitzende theilt hierauf der Versammlung den Inhalt des von der Königl. Regierung über die Erwerbung des hiesigen Civil-Hospitals abgeschlossenen Vertrags dd. Wiesbaden den 26. November 1873 mit und verliest diesen Gegenstand zur Discussion. Hr. Vertram spricht sich gegen den Vertrag aus und erklärt seine Abstimmung zu Protokoll.

Bei der alsdann erfolgten Abstimmung wird der Vertrag mit 27 gegen eine Stimme (Dr. Vertram) genehmigt.

H. W. Käsebieber erklärt zu Protokoll, daß er sich der Abstimmung enthalten habe.

Wiesbaden, 13. Februar 1874.

Für diesen Auszug:  
Hell, Secretariats-Assistent.

Verhandlungen des Bürgerauschusses in der Sitzung vom 23. December 1873.

Anwesend: Oberbürgermeister Lanz als Vorsitzender, Stadtvorsteher G. D. Schmidt als Beisitzer und von Seiten des Bürgerauschusses 54 Mitglieder.

## Tagesordnung:

1) Bericht in der Angelegenheit des Theater-Neubaus;

2) Entscheidung über den Fortbestand des Andreas-Marktes;

3) Genehmigung des Tarifs der Begräbniskosten;

4) Genehmigung des mit Königl. Regierung abgeschlossenen Kaufvertrags über ein Grundstück zum Bauplatz der Elementarschule und

5) Genehmigung zur Proceßführung.

Zunächst werden die fehlenden Mitglieder durch Namensaufruf ermittelt.

Entschuldigt fehlen: Hahn, Schweigguth, Altstätter, Müller, Zingel, Beder, Cron, Groll, Heiland, Jacob, Knefeli, Löw und Stemmeler und ohne Entschuldigung Hönig und August Engel.

Zur Tagesordnung gelangend, referirt der Vorsitzende über die Angelegenheit eines Theater-Neubaus und gibt der Versammlung

anheim, die Geldmittel zu bewilligen für ein bei Professor Lucä in Berlin einzuholendes Obergutachten über die Frage, ob durch einen Umbau den räumlichen Mifständen des bestehenden Theatergebäudes abgeholfen werden kann oder ob ein Neubau nothwendig ist. Gegen Einholung eines Obergutachtens und für die sofortige Inangriffnahme der Vorarbeiten zu einem Theaterneubau stimmten alle gegen drei Mitglieder.

Hierauf sprachen sich bei namentlicher Abstimmung 28 Stimmen für Abschaffung und 26 Stimmen für Beibehaltung des Andreas-Marktes aus.

Mit dem neurevidirten resp. erhöhten Begräbniskostentarif erklärt sich die Versammlung einverstanden und genehmigt alsdann den mit Königl. Regierung abgeschlossenen Kaufvertrag über Erwerbung von 99° 55' Grundeigenthum (No. 6069 des Lagerbuchs) für die neue städtische Elementarschule zu dem Kaufpreis von 13,140 Thaler 18 Sgr.

Nachdem schließlich noch die Genehmigung zur Proceßführung wegen verweigerter Zahlung vorgelegter Hospitalpflegekosten ertheilt worden war, erklärt der Vorsitzende die Sitzung für geschlossen.

Wiesbaden, den 14. Februar 1874. Für die Richtigkeit:  
Hell, Secretariats-Assistent.

## Bekanntmachung.

Es werden hierdurch die Besitzer derjenigen Droschken, welche dieselben theils mit, theils ohne Entschuldigung bei der in Folge Aufforderung vom 7. Januar stattgehabten Revision nicht haben vorfahren lassen, aufgefordert, bei Weidung der vorher angedrohten Strafe bis zu drei Thalern nunmehr jedenfalls

**Donnerstag den 5. März c. Vormittags 9 Uhr** ihre Droschken bei der alten Colonnade zur nachträglichen Revision vorzuführen.

Zur Controle, ob die bei der vorhergegangenen Revision notirten Mängel beseitigt sind, soll eine nochmalige Besichtigung der Droschken No. 13, 30, 36, 46, 53, 84, 108, 114, 116, 126, 151, 158 und 165 in diesem Termine stattfinden und werden die Besitzer dieser Droschken gleichzeitig aufgefordert, in diesem Termine jene Droschken vorfahren zu lassen.

Nichtbefolgung dieser Aufforderung wird mit Strafe geahndet und sind begründete Entschuldigungen zur Entbindung von dem Vorfahren am 4. März Vormittags bei dem Königl. Polizei-Commissariate zur Geltung zu bringen.

Wiesbaden, 30. Januar 1874. Der Königl. Polizei-Director.  
v. Strauß.

Gefunden eine volle:re Decke und ein Kindermuff.  
Wiesbaden, 13. Februar 1874. Der Königl. Polizei-Director.  
von Strauß.

## Edictalladung.

Nachdem über den Nachlaß des Mathias Nehren zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurß erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Mittwoch den 18. Februar Vormittags 10 Uhr unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präclusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 8. Januar 1874.

37 Königl. Amtsgericht VI.

Donnerstag den 19. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr werden die zur Concursmasse der Johann Philipp Kieser Wittve zu Bierstadt gehörigen, in Bierstadter Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Tanzsaal, Scheuer, Stall und Kegelbahnhalle, sowie daranliegendem Garten und 71 Grundstücken, zusammen taxirt 28,275 fl., in dem Rathhause zu Bierstadt öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 12. Januar 1874.

37

**Königliches Amtsgericht VI.**

**Bekanntmachung.**

Montag den 23. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr kommen auf dem Königl. Domänen-Rentamt, Karlstraße No. 20 dahier, 4 Wiesenparzellen des Centralstudienfonds von 3 Morgen 4 Ruthen im Distrikt Aufamm, Gemarkung Bierstadt ober der Dietenmühle, zur öffentlichen Verpachtung.

Wiesbaden, den 12. Februar 1874.

Königliches Domänen-Rentamt.  
Reichmann.

397

**Holzversteigerung.**

Mittwoch den 25., Donnerstag den 26. und nöthigenfalls Freitag den 27. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen  
13 Nadelholzstämmen zu 8,53 Festmeter,  
100 Nadelholzstangen l. Gl.,  
556 Raummeter Nadelholz-Knüppelholz, darunter 6schuhiges,  
9330 Stück Nadelholzwellen,  
4 Raummeter Nadelholz-Stockholz, 134  
4 buchenes Knüppelholz,  
620 Stück buchene Wellen

in dem Staatswald Distrikt Pohl in der Nähe des Hofes Georgenthal, Gemarkung Stedenroth, Obersförsterei Breithardt, zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 12. Februar 1874.

Der Obersförster.  
Christ.

**Bekanntmachung.**

Betr. die Auszahlung der Einquartierungsgelder pro 1873.

Montag den 16. d. Mts. in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr werden die Einquartierungsgelder an die Quartiergeber des Marktplatz, der Marktstraße, Martinstraße, der Mauergasse und des Mauritiusplatz ausbezahlt.

Die Auszahlung kann jedoch nur gegen Ablieferung der Quartierbillets und an den Forderungsberechtigten selbst erfolgen.

Für Einquartierungen ohne Verpflegung erfolgt keine Vergütung.

Wiesbaden, den 14. Februar 1874. Der Oberbürgermeister.

Lanz.

**Bekanntmachung.**

Samstag den 21. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die August Reichle Eheleute dahier und die Erben des verlebten Johann Dippel von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 2244 des Stockbuchs und 1276 des neuen Lagerbuchs: 13 Ruthen ein dreistöckiges Wohnhaus, 57 1/2' lang, 29' tief, mit zwei dreistöckigen Seitengebäuden, 29 1/2' lang, 13' tief und Hofraum, belegen in der Taunusstraße zwischen Hofrath Dr. Alexander Pagenstecher u. Johann Peter Jensen und
- 2) No. 4534 A. a. des Stockbuchs und 1276 des neuen Lagerbuchs 20 Ruthen 61 Schuh Garten hinter dieser Hofraithe in der Taunusstraße zwischen Hofrath Dr. Alexander Pagenstecher und Johann Peter Jensen,

in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber versteigern lassen.

Die Genehmigung soll jedem Letztgebot, welches 3/4 der Taxe übersteigt, ertheilt werden.

Wiesbaden, den 14. Februar 1874.

Der 2te Bürgermeister.  
Coulin.

12035

**Bekanntmachung.**

Mittwoch den 13. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das oberhalb der Klostermühle zwischen dem von Claren nach Adamsthal führenden Weg und dem Fasanerieweg liegende städtische Kastanienstück von ca. 8 Morgen anderweit auf die Dauer von 5 Jahren in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden.

Wiesbaden, den 11. Februar 1874.

Im Auftrage:  
Bieger, Rathschreiber

**Bekanntmachung.**

Freitag den 27. Februar Vormittags 10 Uhr soll die bisher von Herrn A. Wilhelm j. pachtweise benutzte Abtheilung auf der südlichen Seite der höheren Bürgerichule vom 1. April d. J. ab anderweit in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden. Die Bedingungen, unter welchen die Verpachtung geschehen soll, können bis zu dem obigen Termine täglich während der Bureauzeit auf Zimmer No. 21 der Bürgermeisterei eingesehen werden.

Wiesbaden, den 14. Februar 1874.

Im Auftrage:  
Bieger, Rathschreiber

**Bekanntmachung.**

Donnerstag den 19. Februar Vormittags 10 Uhr werden auf dem städtischen Rehrichlagerplatz bei der Gasse  
ca. 410 Karren Hausfecht,  
" 20 Stalldünger,  
" 15 Str. braune Glasscherben,  
" 6 " weiße Glasscherben und  
" 1 1/2 " Knochen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 11. Februar 1874.

Im Auftrage:  
Hell, Secretariats-Officier

**Curhaus zu Wiesbaden.**

Heute Montag den 16. Februar Abends 8 Uhr  
Carnevals-Concert des städt. Cur-Orchesters  
unter Leitung des Herrn  
Capellmeisters Müller-Berghaus.

Die Concert-Programme werden am Eingang zum Curhaus ausgegeben.

Städtische Cur-Direction  
F. Henl.

**Holz- und Stammholz-Versteigerung.**

Mittwoch den 18. Februar Vormittags 10 Uhr werden im Rambacher Gemeindevald Flachsland:

- 8 eichene Werkholzstämmen von 5,34 Fsm.,
- 123 kieferne Baustämmen von 40,16 Fsm.,
- 25 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 190 " kiefernes Knüppelholz,
- 1600 Stück dergl. Wellen und
- 50 Raummeter Stockholz

an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 10. Februar 1874.

Der Bürgermeister  
Wintermeyer

135

**Bekanntmachung.**

Dienstag den 17. Februar l. J. Mittags 12 Uhr wird im Rathhause zu Auringen ein 3 Jahre alter, dienstuntauglicher Auringer an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Auringen, den 12. Februar 1874.

Der Bürgermeister  
Schmitt.

263

**Holzversteigerung.**

Freitag den 20. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend werden im hiesigen Gemeindevald

1) Distrikt Bauwald Abth. II a:

- 10 eichene Baustämmen von 8 Fsm. 10 Dec.,
- 33 Raummeter eichenes Scheitholz,

150 Stück eichene Wellen,  
10 Raummeter Stochholz;

**2) Distrikt Pfannenberg Abth. I.:**

21 eichene Baukämme von 64 Stm. 92 Dec. und  
Samstag den 21. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr an-

**Distrikt Pfannenberg Abth. I.:**

56 Raummeter eichenes Scheitholz,  
8 Knüppelholz,  
500 Stück eichene Wellen,  
31 Raummeter buchenes Scheitholz,  
75 Knüppelholz,  
1870 Stück buchene Wellen und  
85 Raummeter Stochholz

öffentlich versteigert.  
Bemerkte wird, daß das Gehölz im Distrikt Pfannenberg mit  
Selbstbewilligung bis 1. September l. J. versteigert wird.  
Bremthal, den 13. Februar 1874. Der Bürgermeister.  
Dinges.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 31. Januar  
J. werden Montag den 16. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr  
dem hiesigen Rathhause Delgemälde in breiten Goldrahmen  
ländische Landschaft „Mond-Aufgang“) gegen gleich baare Zah-  
lung zwangsweise versteigert werden.  
Wiesbaden, den 12. Februar 1874. Der Gerichts-Exec. tor.  
Ullius.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 5. Februar  
J. werden Montag den 23. Februar Nachmittags 3 Uhr in  
dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:  
1) Ein Spiegel, ein Bild, ein Kanape, ein runder Tisch,  
2) eine Kommode  
versteigert werden.  
Wiesbaden, den 11. Februar 1874. Der Gerichts-Executor.  
Maurer.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 7. Februar  
J. werden Dienstag den 24. Februar Nachmittags 3 Uhr in  
dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: Eine Theke,  
ein Spiegel, 8 Tische, eine Kommode, 12 Tische versteigert werden.  
Wiesbaden, den 11. Februar 1874. Der Gerichts-Executor.  
Maurer.

**Notizen.**

Heute Montag den 16. Februar, Vormittags 9 1/2 Uhr:  
Versteigerung in dem Kloppeheimer Gemeindevwald Distrikt Krodenborn  
3r Theil. (S. Ztbl. 37.)  
Vormittags 10 Uhr:  
Versteigerung in dem fiskalischen Walddistrikt Rumpelskeller 2r Theil.  
(S. Ztbl. 38.)

**Versteigerung.**

Montag den 16. Februar, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr  
anhangend, werden im **Rathhause** eine große Parthie  
**Korbwaaren** aller Art, **Toilette-Seifen** und **Parfü-**  
**merien**, sowie **Cognac** und **Rum** in Flaschen meistbietend  
gegen Baarzahlung versteigert. 13

**Privat-Entbindung.**

Damen jeden Standes finden freundliche Aufnahme; strengste  
Diskretion.  
**A. Kamberger, Geburtshelferin,**  
Christophstraße 5 in Mainz.

**Masken-Anzüge und Domino's**

zu haben bei **Fr. Häusser**, Goldgasse 21, zur Maderhöhle.

**Oelfarben.**

**Aquarellfarben, Malrequisiten** für Del- und Aquarell-  
malerei, sowie eine große Auswahl in Gegenständen für Holzmalerie  
empfiehlt  
**G. Schellenberg**, Goldgasse 4. 12014

**1a Schweineschmalz** per Pfd. 19 kr.,  
**1a Kochbutter** per Pfd. 38 kr.,  
**altes Rüböl** per Schoppen 12 kr.,  
**ftt. Raismehl** und **Vorschuß**,  
**getrocknete französische Birnen**,  
**französische Nusskernchen**,  
**türkische Pfäumen**,  
**ital. und Bamb. Brünellen**

empfiehlt **J. C. Keiper**, Kirchgasse 32  
12029 (zum goldenen Schwanen).

**Schmelz-Butter** zu 32 kr. bei  
11918 **Wilhelm Dörner**, Webergasse 37.

**Kohlen!**

Durch die Agentur von **B. Kessler**, Heleneustraße 1, können  
**Ruhrkohlen**, per Fuhr 14 fl. (gegen Baarzahlung), frei an's  
Haus geliefert werden. 11976



Zwei ganz neue **Original-**  
**Singer - Nähmaschinen**,  
für Schneider und Confection  
geeignet, mit fünfjähriger  
Garantie, werden zu Fabrik-  
preisen abgegeben. Näh. bei der  
Expedition d. Bl. 11896

**Ein kleines Häuschen**

mit Garten, wenn auch einfach, wird von einer  
kinderlosen Familie zu kaufen gesucht. Offerten  
mit Preis, Größe, Lage, Anzahlung zc. werden  
an den Selbstkäufer, Herrn **Louis Meyer**,  
53/54 Markgrafenstraße, Berlin, erbeten. 11915

- Darzer **Kanarienvögel** zu verk. Schwalbacherstr. 41. 11949
- Zwei **Athürige Kleiderschränke** billig zu verk. Friedrichstr. 30.
- Einhürige **Kleiderschränke**, Bettstellen und eine antike  
Kommode zu verkaufen Nerostraße 16. 11876
- Steingasse 9 ist **Sauerkraut** zu verkaufen. 11931
- Ein **Transportir-Herd** zu verkaufen Schulgasse 11. 11985
- Mehrere **Kochherde** und Metallacher Platten werden zu kaufen  
gesucht Welltrichstraße 18 bei Sieh. 11983
- Eine neue lackirte **Bettstelle** zu verk. Welltrichstr. 18, 3. St. 11964
- Gmferstraße 31 ist ein **schöner Schlitten** zu verk. 11677
- Nerostraße 23 ist eine **Grube Ruhdung** zu verkaufen. 11997
- Zwei **Kanarienvögel** (gute Schläger) Weberg. 40, Dachl. 11968
- Eine noch neue **Nasendouche** billig abzug. Näh. Exp. 11968

## Erwiederung.

Auf die gestrige Annonce der „Hosnarren“ erkläre ich dem verehrten Publikum, daß ich schon in der am 5. Februar d. J. bei Gastwirth Jac. Nicolai abgehaltenen **Generalversammlung meinen Austritt öffentlich erklärte** und verwahre mich für jede weitere Vereinsangelegenheit der Gesellschaft „Hosnarren“.  
555 **Ferd. Müller, Hochstraße 20.**



**Dr. Heinrich,** Kirchgasse No. 25a.  
Sprechstunden für Hals- & Brustkranke:  
Vormittags bis 10, Nachmittags von 2—3 Uhr. 9387

**Allen Müttern** kann das einzig bewährte Mittel **Dr. Gerbig's Zahn-** halsbändchen und **Perlen,** Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu fördern, nicht genug empfohlen werden. Preis à 10 und 15 Egr.  
Depot bei **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 591**

## Flaschen,

geaichte  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  Liter, sowie  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{2}$  Rheinwein- und Bordeauxflaschen, ferner alle Sorten geaichte Bier- und Weingläser empfiehlt billigst  
**Osw. Beisiegel,** Porzellan- und Glaswaaren-Lager, Kirchgasse 20.  
12021

## Rheinwein- & Bordeaux-Flaschen,

ganze und halbe, ladet der Unterzeichnete in den ersten Tagen im Bahnhofe der Nassauischen Eisenbahn aus. Bestellungen erbittet  
12027 **M. Stillger, Dämergasse 18.**

**Berliner Pfannenkuchen, Kreppeln etc.** mit verschiedenen Füllungen empfiehlt  
12024 **H. Wenz, Conditör, Sviegelgasse 4.**

**Möbel,** neue und gebrauchte, worunter **Nußbaum-** und **Mahagoni-Waschkommoden** mit Marmorplatten und mit oder ohne Spiegel, schöne Bettstellen mit Bettwerk, Sopha's, Schränke, Schreibsecretäre, alte und neue Kunstgegenstände, zu verkaufen bei **W. Schwenck, Marktstraße 26, 1 Tr. 12018**

**An-** und Verkauf von alten Oelgemälden, Porzellan und Antiken aller Art bei  
8646 **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.**

**An- und Verkauf** von getragenen Kleidern, Möbeln, Betten u. c. Dämergasse 3 bei **W. Münz. 9416**

Alle Arten **Möbel** und **Spiegel** sind billig zu verkaufen  
Spiegelgasse 11. 10914

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im **Ausputzen** der Bäume.  
11358 **Johann Beuerbach, Röderstraße 24.**

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. R. Nerostr. 19. 329

## Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 18. Februar Abends 6 Uhr im Museums-  
**Vortrag** des Herrn Dr. Freiherrn von Canstein  
Milch, Butter und Käse.  
Damen und Nichtmitglieber können eingeführt werden.  
581 **Der Vorstand.**

## Anzeige.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich Verfertiger  
in und außer dem Hause übernehme.  
Achtungsvoll

552 **Ferdinand Müller, Hochstraße 20.**

**Piano, Instrumente aller Art**  
und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen  
383 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

**Reichaffortirtes Musikalien-Lager** und  
**Leihinstitut, Pianoforte-Lager**  
zum Verlaufen und Vermiethen.  
385 **E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.**

**Aug. Havemann, Dranienstraße**  
empfehl:

**Prima Ruhrkohlen,**  
**Buchen- und Tannen-Holz,**  
**Lohkuchen;**

ferner  
**Cementplatten und -Röhren,**  
**Trottoir-Pflastersteine,** für Durchfahrten geeignet,  
**Portland-Cement und Binger Kalk**

in ganzen und halben Tonnen,  
**Tuffsteine** in Wagonladungen und kleineren Quantitäten,  
**Gartenkies** (dunkelgelb) in bekannter Qualität in Wagon-

ladungen und einzelnen Fuhrten.  
**Musterarten von Mettlacher Mosaikplatten**  
liegen zur gefälligen Einsicht offen und werden Bestellungen zu  
effectuirt. 117

## Theerseife

von **Siegmund Elkan** in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen  
lästigen Hautauschläge, Sommerprossen, Finnen, giftige  
rheumatische Affectionen, Flechten u.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleyenkrankheit,  
die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Würmste empfohlen ist diese Seife von dem k. k.  
Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- und Regiments-  
Dr. Sielen, k. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück  
Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jeder  
Stück beistehen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei  
454 **Moritz Schäfer, Kranzplatz 12.**

Eine **Kunst- und Gandelsgärtnerei** in Wiesbaden  
bester Lage mit vollständigem Inventar, Pflanzen, Gewächshäuser,  
Mistbeeten ist mit oder ohne Grund und Boden zu verkaufen.  
Terrain eignet sich auch zu Bauplätzen. Näheres bei Rechtsanw.  
**Scholz, Marktplatz 3 in Wiesbaden. 111**

**Ankauf von Flaschen** Neugasse 1a. Porzellanladen. 86

Ein dreimillionendonnerndes Hoch soll fahren in die Adolphstraße  
der holden **Julie** zum 22. Geburtstag!

Die **Julie** soll leben, Ihr Ch. daneben. Ein Fäßchen  
Hoch leben alle Drei. Gelt da guäße, laß' Dich aber mit lampa  
12040 **Ein stiller Verehrer.**

Curhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag den 19. Februar 1874 Abends 8 Uhr  
im weissen Saale:

**CONCERT**

von  
**Emil Scaria** (Bass),  
Kaiserl. Königl. Hof-Opernsänger aus Wien,  
und  
**Professor Julius Sachs**,  
Pianist aus Frankfurt a. M.,  
unter Mitwirkung  
des Fräulein **Helene Gerl** (Sopran),  
des Herrn **Isidor Lotto** (Violine),  
Professor am Kaiserl. Königl. Conservatorium zu Strassburg,  
des Herrn Concertmeisters **Friedberg** aus Wien (Viola)  
und des Herrn **Wenigmann**,  
erster Violoncellist am Königl. Hoftheater zu Wiesbaden.

**PROGRAMM.**

Erster Theil.

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| 1. Quartett für Piano, Violine, Viola und Violoncello<br>vorgetragen von den Herren Prof. Sachs,<br>Lotto, Friedberg und Wenigmann. | Schumann,                 |
| 2. Arie aus „Mignon“<br>gesungen von Fräulein Gerl.   | Ambroise Thomas,          |
| 3. Solostücke für Piano: a) Etude<br>b) Galop de Concert<br>vorgetragen von Herrn Prof. Julius Sachs.                               | Chopin,<br>Julius Sachs,  |
| 4. Die Fahrt zum Hades<br>gesungen von Herrn E. Scaria.   | Schubert,                 |
| 5. Fantasie appassionata für Violine.<br>vorgetragen von Herrn Prof. Lotto.   | Vieuxtemps,               |
| Zweiter Theil.  |                           |
| a) Sarabande } für Cello<br>b) Saltarello }<br>vorgetragen von Herrn J. Wenigmann.  | Bach,<br>Höfer,           |
| 6. Variationen<br>gesungen von Fräulein Gerl.   | Moder,                    |
| a) Lied ohne Worte } für Piano<br>b) Die Libelle aus der Suite op. 40 }<br>vorgetragen von Herrn Prof. Julius Sachs.                | Mendelssohn,<br>J. Sachs, |
| a) Liebesglück<br>b) Wer weiss<br>gesungen von Herrn Scaria.  | J. Brahms,<br>J. Sachs,   |
| 7. Caprice für Violine<br>vorgetragen von Herrn Lotto.  | Paganini,                 |

Eintrittskarten à 1 Thlr. 10 Sgr. für reservirte Plätze und 1 Thlr. für nichtreservirte Plätze sind zu haben auf der städtischen Cur-Casse im Curhause, rechts vom Portale, und am Concertabend an der Casse.

Für die Jahres-Abonnenten Wiesbadens tritt eine Ermässigung der Eintrittspreise ein, worüber auf der städtischen Cur-Casse im Curhause Näheres erfahren ist.

Die Abonnementskarten sind behufs Abstempelung vorzuzeigen. 11504

**Synagogen-Gesangverein.**

Heute Abend 8 Uhr: Probe. 163

Der 2. Theil 2. Ranggalerie (Vorderst) wird abgegeben. 11838  
in der Expedition d. Bl.

**Gesangverein Sängerkunst.**

Fastnacht-Dienstag den 17. Februar Abends 7 1/2 Uhr  
im Saalbau Schirmer:



Humoristisch-carnevalistische  
**ABEND-UNTERHALTUNG**

unter Leitung des Dirigenten

Herrn **CARL KOCH.**

**PROGRAMM.**

I. Abtheilung.

1. Musikstück.
2. Die jungen Musikanten, Chor. . . . . Klücken.
3. „Raus und Rinn“, Couplet . . . . . E. Neumann.
4. Duett aus „Don Juan“ . . . . . Mozart.
5. Der Schnupfen . . . . . Levassor.
6. Die drei Lebensmüden . . . . . J. Luy.

II. Abtheilung.

7. Musikstück.
8. Die Advokaten . . . . . Fr. Schubert.
9. Katzenduett . . . . . J. Berthold.
10. Oesterreichisches Volkslied, Solo-Quartett.
11. Declamation.
12. Der Fagotist, Chor mit Fagot-Solo . . . . . R. Genée.

Hierauf: **Närrische Tombola.**

Zum Schluss: **Tanz-Kränzchen.**

Entrée (incl. närrischer Abzeichen) für Herren à 48 kr.  
(1 Dame frei), für Damen à 24 kr.

Karten sind zu haben bei den Herren: A. Freihen, Friedrichstrasse 28, Hillesheim, Marktstrasse 24, und Trinthammer, „Saalbau Schirmer“, sowie in der Exped. des Wiesbadener Tagblattes, Langgasse 27, und Abends an der Casse. 150

**Der närrische Club zu Schierstein**

veranstaltet nächsten Dienstag den 17. Februar einen **großen Carnevalzug**. Derselbe bewegt sich präcis 3 Uhr 20 Minuten vom Bahnhofe aus durch die Straßen. Abends 7 Uhr 7 Minuten findet der darauffolgende **Masken-Ball** im „Rheingauer Hof“ statt. Die Musik wird ausgeführt von der Capelle (Harmonie).  
Hierzu ladet freundlichst ein **Der närrische Club.**



**Schneider-Versammlung.**

Montag den 16. Februar findet in dem Lokale des Herrn Boffong, Langgasse 12, eine **Versammlung** des Allgemeinen Deutschen Schneider-Vereins statt, wozu wir alle Mitglieder, sowie Kleinmeister, überhaupt Alle, die gesonnen sind, dem Verein beizutreten, freundlichst ersuchen, zu erscheinen. 12032

**Der Vorstand.**

**Clavierstimmer C. Möbus.**

Adressen beliebe man bei Herrn **A. Abler**, Pianoforte-Lager, Taunusstrasse 27, abzugeben. 11966

**August Rohr**, Steingasse 13, empfiehlt sich im **Privatschlachten**; auch nimmt derselbe Stelle bei einem Metzger an. 11977

Rheinstraße 30 sind zu verkaufen: Ein **Kronleuchter**, ein Paar **Wandleuchter**, eine ächte russische Theemaschine, eine Pariser Lampe (Moderateur), ein Küchentisch und böhmisches Glas. 11888

# Kohlen!

Für die mir in diesem Blatte gemachte Anerkennung danke ich meine verehrlichen Abnehmern bestens und wird es mein Bestreben sein, stets für gute Waare bei billigem Preise Sorge zu tragen.

Mit Hochachtung

**Christian Adolph Schmidt**

Schulgasse No. 10.

12039

## D. Kirchner,

Confection, Wilhelmstraße No. 15.

**Ausverkauf** in zurückgesetzten **Roben, Sammt- und Tuch-Paletots Shawls, Hüten und Pariser Blumen.**

### Ruhr- und Saarkohlen.

Unterzeichneter verkauft von heute ab die Fuhrre **bester Ofenkohlen** zu fl. 16., franco in das Haus geliefert. Ferner werden **Saarkohlen** und zwar **prima Stückkohlen** zu 1 fl. per Centner franco Abladestelle abgegeben, in Waggonladungen à 200 Centner bedeutend billiger.

**F. W. Frommknecht,**  
Kohlen- & Coakshandlung

9280

en gros & en détail.

### Ruhrer

**Ofen-, Ruß- & Stückkohlen** sind frisch zu beziehen bei

**A. Schneider,**  
Dohheimerstraße 24.

8602

Unterzeichnete empfehlen ihr Lager in trockenen 10 und 16' **tannenen und kiefern**

### Brettern, Dielen zc.

und machen dieselben zugleich darauf aufmerksam, daß sie stets **Borath** in reiner und halbreiner Waare halten.

**Seeger & Rumpf** in Mainz,  
Neuhofstraße 10.

266

### Asphalt-, Filz- und Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie **Theer** und **Asphalt** stets zum Verkauf auf Lager bei

**W. Gail,** Dohheimerstraße 29a.  
Wellrißstraße 18 ist **Grummet** zu haben.

8425

### Bonner Portland-Cement

(alleinige Niederlage)

empfiehlt

**Adolph Schramm**

11487

Rheinstraße 7.

### Baustein-Fabrik

mit Inventar zu verkaufen. Näh. Expedition.

**Ein Haus** mit schönem Hofraum in einer beliebigen Straße ist umzugshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Exped.

Eine gut erhaltene **Bettstelle** mit Sprungrahmen und ein Blumenstand zu verkaufen Hermannstraße 7 Parterre.

Bei Frau **Martini**, Mauerstraße 17, werden zu den höchsten Preisen angekauft: **Knochen**, Lumpen, Glas, Papier, Kupfer, Messing, Zinn, Blei und Selterswassertrüge.

Hochstätte 24 werden **Knochen**, Lumpen, Glas, Papier, Tuschabfälle, alte Metalle, als: Messing, Kupfer, Zinn, Zink, Eisen, Guß u. s. w. zu den höchsten Preisen angekauft.

11724

**J. Markloff.**

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller**, Hochstätte 20.

An- und Verkauf getragener **Kleider**, Möbel und Betten bei **J. Reiningen**, Hochstätte 19.

10276

Das **Einrahmen** von **Bildern** und **Kränzen**, sowie Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

8636

**Ph. Kahl, Papierhandlung**  
Ellenbogengasse 13.

**Gold- und Politurleisten** empfiehlt in bester Waare sowie das **Einrahmen** von **Bildern**, **Spiegeln**, **Kränzen** zc. sorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

281

**L. Link, Glaser**, Steingasse 31.

# Frische Holsteiner Austern

heute ein bei

**Franz Blank,**  
Bahnhofstrasse.

Ausgezeichnete **Exbutter** zu 42 fr.

**Wilh. Dörner,** Webergasse 37.

## Friscchen Astrachan-Caviar

wieder eingetroffen bei

**Franz Blank,**  
Bahnhofstrasse.

Von dem Königl. Bayr. Minister des Innern genehmigt.

### Das weltberühmte Eau de Lys de Lohse,

Schönheits-Lilien-Milch,

Von allen berühmten Doctoren, Tausenden von Damen und Herren als das **einzig bewährte Schönheitsmittel** anerkannt, übertrifft alle **Hautmittel** der Welt, indem es die im Gesicht entstandenen Runzeln glättet, **Sommersprossen, Sonnenbrand, Kupferrothe,** gelbe Flecken u. unter Garantie entfernt, die Haut weich, weiß und geschmeidig macht und derselben ein jugendliches, frisches Aussehen verleiht.

In **Orig.-Flaschen** à 2 fl.

**Gesundheits-Lilien-Milch-Seife,**

die allein einzig zarteste aller Seifen, um die Haut weich und weiß zu machen, die auch wegen ihrer **Reinheit und Feinheit alle Seifen** übertrifft, à Stück 36 fr.

General-Depot bei **G. C. Brünig** in **Frankfurt a. M.**

Depot bei **W. Köhrich, Hofcoiffeur** in **Biesbaden.**

Von dem Königl. Bayr. Ober-Medicalrathausfusse unterfucht.

## Billig! Billig! Billig! Masken-Anzüge & Domino's

verleihen **Friedrichstraße 30.** 11538

Ein noch gut erhaltenes **Pianino** ist zu verkaufen. Näheres **Friedrichstraße 2a.** 12001

Zwei junge, zahme, **weiße Ratten** sind zu verschenken. Näh. bei der Expedition d. Bl. 11967

## Für Capitalisten und Rentiers.

Ein pensionirter Beamter (Jurist) übernimmt kleinere oder größere **Vermögens-Verwaltungen**, besorgt Anlagen von Capitalien Hypotheken, Staatspapieren u. s. w. Nähere Auskunft erteilt **Verlangen Herr Oberpostsecretär Mahling** dahier. 12007

Perzliche Gratulation unseren Mitgliedern **G. Brünig** und **F. Fischer** zu ihrem heutigen Geburtstage.

## Gambrinus.

Wir gratuliren unserem Meister **K. M.** zu seinem heutigen Geburtstage mit dem Wunsche, daß er diesen Tag noch recht im Kreise seiner Familie verleben möge.

**Sämmtliche Gesellen.**

Ein donnerndes Hoch soll fahren von der **Lannusstraße** bis in die **Nerostraße 32** dem **Ph. Becker** zu seinem 29. Geburtstage.

Loß Dich mit Lumpe,  
Sonst thun mer uff Dich pumpe.

12034 **A. Sch. Ph. Sch. K. A. R. R. J. A. M.**

Der redliche Finder des nicht unterschriebenen **Wechsels** von 45 Thlr. und des dazu gehörigen Briefes, auf Bl. in Oldenburg lautend, wird ersucht, denselben **endlich** gegen angemessene Belohnung **Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch,** abzugeben. 12003

Ein **schwarzer Ledergürtel** mit Goldschlöffer verloren. Abzugeben **Neugasse 1a, 3 Stiegen hoch.** 12025

## Verloren.

Ein **Kinderveltz** (Stia) wurde auf dem Wege von der **Saalgasse** bis zur **Lehrstraße** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung **Saalgasse 12** abzugeben. 12028

Eine Person für Monatsdienst gesucht **Wakramstr. 23, 3. St.** 11980

Eine Kleidermacherin, welche im Besitze einer Nähmaschine ist, übernimmt Arbeit in und außer dem Hause. Näheres **Hellmündstraße 9 im Dachlogis.** 11996

Zwei Mädchen aus anständiger Familie können das **Putzgeschäfft** erlernen und am 1. April eintreten bei **Louise Weisiegel, Putz- & Modehandlung, Kirchgasse 30.** 12020

Gesucht Mädchen, welche in der feineren bürgerlichen Küche bewandert sind, solche als Mädchen allein, sowie Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen durch das **Placirungsbureau** von Frau **Bird, Goldgasse 6, Café Schiller.** 11995

Dienstpersonal gesucht d. Frau **Stern, Mauritiusplatz 1.** 12030

Ein tüchtiges Mädchen für die Küche, das auch etwas Hausarbeit übernimmt, auf 15. März oder 1. April gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11978

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schendienst. N. Exp. 11965

Ein Mädchen gesucht **Schulgasse 11.** 11986

Eine anständige, junge Witwe, welche mit Kindern umzugehen versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. März Stelle als **Bonne** oder **Kindersfrau** durch Frau **Bird, Goldg. 6.** 11993

Ein anständiges Mädchen, welches schon mehrere Jahre als **Bonne** fungirte, sucht auf gleich eine Stelle. Adressen unter „**Bonne**“ bei der Expedition erbeten. 11979

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, alle Hausarbeit und bürgerlich zu kochen versteht, wird auf den 26. März oder auch früher in Dienst gesucht. Näheres **Dambachthal 4.** 12023

Wanted an english nursery governess for one little girl to go to Amerika. Apply **Wilhelmstrasse 6a, Bauer's Hôtel.** 11982

Ein Mädchen in Dienst gesucht **Römerberg 33.** 12016

Mädchen finden Stellen durch Frau **Petri, Langg. 23.** 12006

Ein solides Mädchen sucht Stelle bei einer stillen Familie, am liebsten als Mädchen allein. Näh. **Welltrichstr. 17a, Strichs.** 12002

Ein braves, reinliches Mädchen, das gleich oder bald eintreten kann, wird als Mädchen allein gef. **Elisabethenstr. 31, Part.** 12008

Küchen- und Hausmädchen werden gegen sehr guten Lohn auf gleich und später gesucht durch das **Placirungsbureau** von **A. Hamm, gr. Burgstraße 13, 2. Stod.** 12017

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht **Schützenhoffstraße 8.** 12012

Gesucht ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, auf den 25. Februar oder 1. März. Näh. **Mauergasse 10, Seitenb.** 12009

Gesucht ein **Büffet-** und ein feineres **Zimmermädchen**, sowie mehrere **Haus- und Küchenmädchen** d. Fr. **Wintermeyer, Ellenbogeng. 2.**

Ein tüchtiges Hausmädchen kann sofort **Jahresstelle** (allein) in einem **Privathotel** erhalten. Näheres Expedition. 12026

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als **Zimmer- oder Hausmädchen** durch Frau **Bird, Goldg. 6 (Café Schiller).** 11994

# Küchenmädchen

gegen hohen Lohn auf gleich gesucht durch Bader, Mauergasse 2. 12010

Eine renommierte, leistungsfähige **Seifenfabrik** sucht für Wiesbaden und Umgegend einen zuverlässigen

## Agenten. (117/II.)

Offerten sub Chiffre **S. 9206** bef. die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.** 458

- Marktstraße 27 wird ein Hausbursche gesucht. 11984
- Ein Tagelöhner gesucht Schwalbacherstraße 30. 11988
- Zwei Möbelschreiner werden gesucht Moritzstraße 9. 12011
- Ein Schreinerlehrling wird gesucht Moritzstraße 9. 12011
- Ein Schneider findet bei gutem Wochenlohn dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 11971

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter und eine Wärterin gesucht. Anmeldung hierzu bei der Verwaltung.

## Lehrling

- mit den nöthigen Vorkenntnissen und guter Handschrift in ein hief. Waaren- und Agenturgeschäft gesucht. Näh. Expedition. 12005
- Ein junger Hausbursche gesucht Bahnhofstraße 6. 12038

**12-14,000 fl.** werden auf erste Hypothek auf Haus und Güter zu leihen gesucht. Näh. Expedition. 11454

**10,000 Thaler** auf erste Hypothek gegen gute Zinszahlung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 12015

## Wohnung gesucht.

Eine Parterrewohnung oder Bel-Stage von 4-5 Zimmern und für 2 Pferde Stallung nebst Remise wird für einen Herrn auf den 1. April gesucht. Näheres im Hotel Weins. 11974

Wir suchen noch einige leere Eiskeller oder sonst große Keller, welche sich zum Aufbewahren von Eis eignen, zu miethen. Offerten erbitten uns umgehend. 12037

**J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6.**

Rheinstraße 11 sind zwei Wohnungen im Seitenbau, jede von 2 Zimmern und Küche, an ruhige Familien zu verm. 11999

Rheinstraße 50 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Keller auf gleich oder später zu vermieten. Zu ertragen Morgens zwischen 8 und 9 Uhr. 11998

Ein möbliches Zimmer zu verm. Mauritiusplatz 1, 1 St. h. 12030

In meinem Hause Ecke der Welltrik- und Waltramstraße 19 ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei **F. Koffel, Waltramstraße 17.** 11987

Helenenstraße 18a, Dinterh. Part., finden Arbeiter Kost und Logis. Arbeiter finden Kost und Logis Mehrgasse 18, 3. St. 11990

Arbeiter finden Kost und Logis Mehrgasse 9, I Treppe h. 11991

Anständige Leute können Kost und Logis erhalten Kirchhofgasse 5. 12018

## Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, unser innigstgeliebtes Kind,

## Rosa Kamberger,

nach kurzem, aber schweren Leiden im zarten Alter von 2 1/2 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wiesbaden, den 14. Februar 1874.

12022 Die tiefgebeugten Eltern.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1874. 13. Februar.	6 Uhr Morgens.	8 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Wahrscheinlichkeit.
Barometer* (Bar. Linien)	838.21	837.42	836.61	837.42
Thermometer (Reaumur)	-7.6	-0.4	-1.2	-1.2
Dunstspannung (Bar. Lin.)	0.90	1.22	1.53	1.53
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91.8	62.7	85.0	78.0
Windrichtung u. Windstärke	N.	N.	N.	N.
	schwach.	schwach.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	heiter.	bewölkt.	bewölkt.	
Regenmenge pro □ in par. Eb. *				
* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad N. reducirt.				

## Tagess-Kalender.

- Kaiserl. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 8 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends.
- Griechische Kapelle. Zur Beschäftigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
- Musikverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Vereinigung Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet.
- Hotel Weins, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr Sülzwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Montag den 16. Februar.

- Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Carnivals-Concert.
- Wochen-Zeichenschule. Abends 8 Uhr: Unterricht in der Schule dem Nibelberge.
- Gewerbliche Abendsschule. Abends von 8-10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Markt.
- Synagogen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
- Socialdemokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft „Storchneß“.
- Schneider-Versammlung Abends im Lokale des Herrn Doffong.
- Schuhmacher-Gewerks-Union. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Lokale des Herrn Ries, „zum Anker“.
- Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Lokale des Herrn Weidmann, Nerostraße.
- Minialige Schauspieler. „Orpheus in der Unterwelt“. Buchdruckerei in 4 Tableaux von D. Kallisch. Musik von S. Offenbach.

## Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Tauusbahn. Abfahrt:	6. 15.	8.	9. 15.*	11. 5.*	12. 35.	4. 35. (bis Mainz).	5. 35.*	6. 35.	7. 22.*	10. 14. (bis Mainz.)
Ankunft:	7. 35.	9. 13.*	10. 37.	11. 37.*	1. 30. (von Mainz).	4. 25.	5. 12.*	6. 30. (von Mainz)	8. 35.	10. 40.
Rheinbahn. Abfahrt:	6.	8. 10. (bis Rüdesheim).	9.*	11. 35.	2. 35.	5.	8. 27. (bis Rüdesheim).	11. 25.	2. 38.	8. 45.
Ankunft:	7. 45. (von Rüdesheim).	10. 30.	11. 30.	1. 30. (von Mainz)	7. 45.*	9. 10. (von Rüdesheim).	10. 30.			

## Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Ditz) 9 Vorm. und 6 Nachm.; nach Kirberg, Dauborn, Idstein und Camberg 6 Nachm. Ankunft von Camberg (Idstein, Dauborn, Kirberg, Wehen) 7.55 Vorm. von Schwalbach 4.45 Nachm., von Schwalbach 8.55 Vorm.

## Verstorbene in Wiesbaden.

Am 14. Februar, Wilhelmine Julie, E. der Karoline Weimand von alt 7 W. 11 E. — Am 14. Februar, Rosa, E. des Bürgermeisters Joseph Kamberger von hier, alt 2 J. 6 W. 8 E. — Am 14. Februar, Ortel, Privatmann dahier, alt 68 J. 10 W. 2 E. — Am 14. Februar, eine T. des Schuhmachers Heinrich Jacob Siebott dahier, alt 8 W.

Frankfurt, 13. Februar 1874.

Gold-Course.			Wechsel-Course.		
Preuß. Fried.vor	9 fl. 57	— 58	fr.	Amsterdam 99 1/2	1/2 b.
Pistolen (doppelt)	9	37 — 39		Berlin 104 1/2	G.
Doll. 10 fl.-Stücke	9	52 — 54		Gen 104 1/2	G.
Dufaten	5	80 — 82		Hamburg 105 1/2	B.
20 Franc-Stücke	9	21 — 22		Leipzig 105	B.
Sovereigns	11	49 — 51		London 118 1/2	3/4 b. G.
Imperiales	1	40 — 42		Paris 93 1/2	B. 3/4 G.
5 Franc-Thaler	2	19 1/4		Wien 103 1/2	G.
Dollars in Gold	2	24 1/2 — 25 1/2		Disconto 3 1/2	%.

(Hierbei 1 Beilage)

# Männer-Gesangverein.

Fastnacht-Dienstag den 17. Februar c.:

## Masken-Ball

den Sälen des „Hotel Victoria“.  
Anfang 8 Uhr Abends.

Das Nähere ist aus der in Circulation befindlichen Einzeichnungs-Liste ersichtlich.

Die Einführung hiesiger Nichtmitglieder unstatthaft.

Der Eintritt ist nur in **Maske** oder **Ballanzug** mit **carnevalistischem Abzeichen**, welche letztere am Eingang zu haben sind, gestattet.

**Der Vorstand.**



## Großer Maskenball



im **Römersaal.**

Fastnacht - Montag den 16. Februar  
Abends 7 1/2 Uhr

endet wie alljährlich unser **Ball** statt, verbunden mit einer Verloosung von **drei prachtvollen Preisen**, wozu die nummerirten Eintrittskarten billigkeit haben.

### Das Comité.

Karten hierzu à 48 kr. sind zu haben bei den Herren: Kaufmann **Hellösa**, Launusstraße, Kaufmann **Dick**, Kirchgasse, Opticus **Jahn**, Langgasse, Gastwirth **G. Weiß**, Michelsberg, Kaufmann **Weiß**, Marktstraße, **G. Gensch**, „Rene Fischhalle“, Goldschmied **Baum**, Schwalbacherstraße, Gastwirth **Weidmann**, „Badischer Hof“, Nerostraße, Kaufmann **Stilger**, Häfnerstraße, Drechsler **Winter**, Kirchgasse, **Th. Spranger**, „Zum Weinsteller“, Kaufmann **Sch. Spitz**, Marktstraße, und Gastwirth **Weder**, „Zum Römersaal“. 495

Montag den 16. Februar c.  
Abends 8 Uhr:

## Dritte große Tanzstunde (Maskenball)

in  
„Saalbau Schirmer“.  
**Otto Dornewass.**

# Saalbau Nerothal.

Fastnacht-Montag  
den 16. Februar c.  
Abends 8 Uhr:

## Großer Maskenball.

Demaskirung nicht vorgeschrieben.

Eintrittskarten für Herren à 48 kr., für Damen à 24 kr. sind zu haben bei den Herren: **Moritz Schäfer**, Kranzplatz; Kaufmann **Wilh. Weiß**, Marktstraße; Kaufmann **W. Nagel**, Neugasse; Gastwirth **Carl Seibel**, Ecke der Dogheimer- und Schwalbacherstraße; Gastwirth **Ed. Weiß**, Michelsberg; in der Exped. des **Wiesbadener**



Tagblatts; Gastwirth **W. Pfaffenberger**, „Stadt Frankfurt“; Kaufmann **Frd. Ader**, Röderstraße; Kaufmann **J. Rauheim**, Steingasse; Km. **J. B. Weil**, Röderstraße; Strumpfwirker **F. Feiz**, Geisbergstraße; Bäcker **W. Junior**, Nerostraße; Gastwirth **Chr. Seisinger**, „Saalbau Nerothal“, und Abends an der Kasse.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

NB. An der Kasse keine erhöhten Eintrittspreise. 492

Um mehreren Anfragen an uns zu begeben, erklären wir hiermit, daß die von uns ausgegebenen grünen Karten für den großen **Maskenball** am Fastnacht-Montag im „Saalbau Nerothal“ den Eintritt von einer Dame mit berechtigen. Eine jede weitere Dame hat eine Karte für 24 kr. zu lösen.

**Das Comité.**

## Gold- und Silber-

**Riemen, Spitzen, Franzen, Quasten, Flitter &c.** bei **Christ. Jstel**, Langgasse 15. 8326

**Gold- und Silber-Franzen, Spitzen, Sterne, Riemen, Kordel, Quasten &c.** empfiehlt billigt

**H. Erner**, Posamentier,  
10423 7 Neugasse 7.

## Masken

in Atlas und Sammt empfiehlt **Carl Schulze**, Neugasse 11. 429

## Masken-Anzüge & Domino's

zu verkaufen bei **J. Reininger**, Hochstätte 19. 10278  
**Sammet-Güte** für Frauen und Mädchen zu 1 fl. 45 kr. bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 322

## Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Nusskohlen

die Fuhr (20 Ctr.) 17 fl., per Malter 2 fl. 54 kr., empfiehlt die Holz- und Kohlenhandlung von **F. Leimer**, Hellmundstraße 7 und Feldstraße 11. 7176

## Ruhrer Ofenkohlen

bester Qualität, sehr stückreich, sowie Nusskohlen für Reguliröfen, Rothholz und Lohkuchen sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von **G. Jaeth**, Bahnhofstraße 8. 7238

## Wellchen,

sowie tanneses Holz zum Anzünden empfiehlt **Emil Willms**, Welltrifstraße 17a. 7912

## Ruhrkohlen I. Qualität.

Wegen Mangel an Raum meines Lagerplatzes verkaufe ich von heute ab die Fuhr, sowie einzelne Malter zu herabgesetzten Preisen, der alte Kumpf anstatt 13 kr. nur 12 kr., der neue Kumpf 9 kr.

Die Holz- und Kohlenhandlung von **Gustav Hahn**, Kleine Schwalbacherstraße 4. 7008

## Ruhrer

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester Qualität empfiehlt in ganzen Waggons wie auch in jedem Quantum **Emil Willms**, Welltrifstraße 17a. 7911

## Brenn-Tannäpfel

malterweise, sowie im Einzelnen billig **Dranienstraße 2** im Laden. 10689

## Ruhrer Fettschrot für Ofen- und Herbrand

trockenes Buchen- und Fichtenholz empfiehlt **August Koch**, Mühlgasse 4. 577

## Zur gest. Beachtung.

Die von Herrn **Christ. Ad. Schmidt**, Schulgasse 10, in diesem Blatte anoncirten Kohlen können nur als anerkannt vorzügliche Qualität empfohlen werden.

Verschiedene Abnehmer. 11886

## Nusskohlen

erster Qualität empfiehlt **August Koch**, Mühlgasse 4. 576

Es wird eine **Wirthschaft** oder ein dazu passendes **Vocal** zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter F. F. 12 bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 11726

## Ruhrer Ofen- & Herdkohlen

zum billigsten Tagespreise in frischer und stückreicher Qualität empfiehlt

**G. D. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15 — Nerostraße 48. 11693

## Lohkuchen

per Hundert 1 fl., ins Haus geliefert 1 fl. 6 kr., empfiehlt **August Koch**, Mühlgasse 4. 576

## 56 fr. Lohkuchen 56 fr.

per 100 Stück, in das Haus geliefert 1 fl. 4 kr., empfiehlt **Holz- & Kohlenhandlung 3** Michelsberg 3. 1177

## Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gail**, Dohheimerstraße 29. liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, franco ins Haus.

**Cementflurplatten** von 18 bis 26 kr. pro -Fuß, **Wassersteine**, roth, 24 Zoll lg. 15 Zoll br., per Stück 3 fl. 8 kr., 25 Zoll lang 17 Zoll breit, per Stück 3 fl. 48 kr., 40 Zoll lang 17 Zoll breit, per Stück 6 fl. 24 kr.

**Schornsteindeckel** von 1 bis 4 Loth, das Loth 1 fl. 24 kr. stets vorrätzig bei **Malcomess & Schery**, Dohheimerstraße 50. 8620

**Cement und gem. schwarzen Kalk** stets frisch auf Lager bei **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8. 10776

## Niederlage

von **Mosaikplatten u. Trottoirsteinen** **Ferd. Harig**, Mainz, Holzstraße 7.

Zum Beginne der Bau-Saison empfiehlt sich der Unterzeichnete in Ausföhrungen von **Zimmermaler-, Anstreicher- und Lackirer-Arbeiten.**

Ferner unterhalte ich ein großes Lager in **Gyps- und Steinpappe-Modellen**, als: **Rosetten, Giebel- und Mittelverzierungen, Friesen, Verdachungen, Tragsteine** und alle in dieses Fach einschlagende Ornamente.

Photographische **Musterblätter** und **Deckenvorlagen** stets vorgelegt werden. Mainz, im Februar 1874.

**Ph. Diehl**, Kirchgartengasse No. 7. 266

## Futterspren,

sowie verdorbene Spreu zum Streuen, ist billig zu haben auf **Mecktilshäuser Hof**. 11726

Ein schönes **Sopha** billig zu verkaufen Kirchgasse 4, J. E.

Unterhosen & Unterjacken,  
Strümpfe & Socken,  
Flanellhemden,  
Arbeitswämmse in nur guter Qualität,  
Tuchschuhe, Filzschuhe, Einlegesohlen,  
Flanellwäsche,  
Kragen & Manschetten,  
Herren-Shlips, Hosenträger

billigen, aber festen Preisen bei  
**Georg Hofmann,** Strumpfwaren-  
Lager,  
33 Langgasse 33, vis-à-vis dem „Abler“.

Eine große Auswahl **Ball-Hand-  
schuhe**, sowie **Schmucksachen** zu  
den billigsten Preisen bei

**C. W. Deegen,**  
Webergasse 16.

500 Stück **gestickte Streifen**  
und **gestickte Einsätze**, per  
Stück 9 Meter enthaltend, habe durch einen  
vortheilhaften Einkauf erhalten und offerire  
dieselben

**40% unterm Fabrikpreis.**

Der Preis ist per Stück à 9 Meter  
von fl. 1. 30., fl. 2., fl. 2. 30., fl. 3.,  
fl. 3. 30. bis fl. 4. das Stück und em-  
pfehle solche zur geneigten Abnahme.

**J. B. Mayer,**

Weißwaren-Handlung, Langgasse 38  
am Kranz. 100

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich Unterricht erteile  
in **Anmessen, Zuschneiden und Anfertigen** von **Damen-  
Garderobe**. Einzelne Extrastunden werden in und außer dem Hause  
gegeben; auch werden **Damenkleider** geschmackvoll und modern  
angefertigt und für Damen, welche sich dieselben selbst anzufertigen  
wünschen, zugeschnitten und eingerichtet.

Frau **Rendant Meyer Wwe.,**  
Kirchgasse 5 Bel-Etage.

**Seidene schwarze Cylinderhüte** werden angekauft von  
**A. Harzheim,** Michelsberg 1.

**Föpfe** von ausgefallenen Haaren, sowie alle andere **Haar-  
arbeiten** werden schnell und billig angefertigt bei

**Lisette Schuchardt, Friseurin,**  
Karlsstraße 5 Parterre rechts.

**Franz May,** Adlerstraße 25, schlumpt **Wolle** und **Baum-  
wolle**; auch werden **Decken** zum Steppen angenommen. 288

**Leihhausmafler S. Reiningner** wohnt Adler-  
straße 19, 2 St. hoch. 389

## Strohhüte zum Waschen

und **Faconniren** bitte ich mir, um rechtzeitige Ablieferung zu  
ermöglichen, baldgef. zu übersenden.

11866

**Christ. Jstel,** Langgasse 15.

## Strohhüte

zum **Waschen, Faconniren** und **Färben** bitte ich jetzt  
einzusenden. Gute Façon, schöne Wäsche und möglichst rasche Ab-  
lieferung.

**Chr. Maurer,** Langgasse 2. 579

## Strohhüte

zum **Waschen** und **Faconniren** bitte meine verehrten Kunden  
baldigst einzusenden. Für elegante Façon, schöne Wäsche und pünkt-  
liche Ablieferung sorgt bestens

11740

**Ed. Bing,** Hutmacher,  
32 Michelsberg 32.

Eine Partlie **wollener Kapuzen**, per Stück 18 kr.,  
ebenso **Kopffhawles** unter dem Fabrikpreise.  
**Theatermäntel** zu allen Preisen.

325

**C. W. Deegen,**  
Webergasse 16.

## Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten, **Grefelder Strickwolle**, sehr  
dauerhaft, beide Sorten **gewogen**, ferner alle **Kurzwaren**  
billigst bei

11859

**August Weyandt,**  
15 Langgasse 15 (Hof-Apothete).

## Beste

Qualität **Strickwolle**, das alte  $\frac{1}{4}$ -Pfd. ge-  
wogen 28 kr., sowie beste Qualität **Ringelwolle**,  
das alte  $\frac{1}{4}$ -Pfd. gewogen, in allen Farben 36 kr. bei

322

**G. Burkhard,** Michelsberg 16.

## Von dem beliebten $\frac{6}{4}$ Rein-Weinen

zu **14 kr.** per Nass. Elle habe wieder eine Partie erhalten. Gleich-  
zeitig empfehle eine große Auswahl sehr preiswürdiger **Bettzeuge**.

11608

**13 Jacob Meyer jun., 13.**  
Marktstraße.

**1 fl.** wollene Wämmse, Frauen-Unterhosen 36 kr., Herren-  
Unterhosen 42 kr., Winterstühle 24 kr., Handschuhe  
24 kr., Strümpfe 36 kr., Socken 18 kr., Flanellhemden 1 fl. 30 kr.,  
Corsetts 36 kr., Mechanik 4 kr., Kämme 3, 6 und 9 kr., Frauen-  
hemden 1 fl. 12 kr. bei **G. Burkhard,** Michelsberg 16. 322

## Die Kunstfärberei von C. Meyer

empfeht sich hiermit im **Färben** und **Drucken** aller Herrn- und  
Damen-Garderobestücke, **Möbel- und Gardinenstoffe** zc. bestens.  
Gefällige Aufträge besorgt Frau Wittwe **Kuhmichel,**  
**Friedrichstraße 30,** rasch und portofrei. Muster liegen daselbst  
zur Auswahl offen. 11260

## Ausverkauf

### sämmtlicher Schuh-Waaren.

Wegen **Laden-Aufgabe** verlaufe ich **Schuhe** und **Stiefeln**  
in **Leber** wie in **Filz** zu und unter dem **Fabrikpreise**. Bestellungen  
nach **Maß** werden nach wie vor bestens besorgt.

8645

**Franz Fischer,** Marktstraße 17.

Hellmundstraße 13 sind **Diawurz** zu verkaufen.

10909

# Englisches Magazin

VON **Adolph Scheidel**, Hof-Lieferant,

Webergasse, im Hotel de Nassau,

Grosser Bazar für Gelegenheits-Geschenke,

Magazin deutscher, englischer und französischer Toilette-, Reise- und Gebrauchs-Artikel.

## Gelegenheit zu billigen Einkäufen

### Der Ausverkauf

unserer sämtlichen Waaren

befindet sich

im „Badhaus zum Rheinstein“

Webergasse 18, 1. Etage.

## Bacharach & Straus

**Feste Preise.**

### Stuhl-Fabrik

Unter Garantie

von **J. M. Reinhardt** in Mainz, Sackgasse 20.

Stroh- und Rohrstühle, Sessel, Ladenstühle, Wirthsstühle u. in Nußholz.

Wiener Rohrstühle, Sessel u. in gebogenem Holze zu billigsten Preisen.

Preise sen.  
Durch Begutachtungs-Commission  
tagirt und geprüft sämtliche  
Gegenstände.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten

### Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,

**kleine Schwalbacherstrasse 2a,**

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u.

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche  
Lungen werden prompt  
geführt.

### Kindergarten und deutsch-französisch-englische Sprachschule

Aufnahme 3-jähriger Kinder täglich. Prospectus in allen hiesigen Buchhandlungen gratis.

8674

**Dr. Ferd. Haas**

# Grosser Ausverkauf!

Um die bedeutenden Waaren-Vorräthe zu verringern, halte ich einen grossen Ausverkauf.

Derselbe umfasst fast sämtliche Artikel und hebe besonders hervor:

<sup>6</sup>/<sub>4</sub> und <sup>12</sup>/<sub>4</sub> **Leinwand** im Stück und in Resten verschiedener Länge; **Handtücher, Tischtücher** und **Servietten**; **Piqué-** und **Waffeldecken**; **Tischdecken** von ganz billig bis zu den feinsten; **rothe, weisse** und **bunte Culten**.

Ausgesetzt eine Parthie **Cattune** und **Piqué's** von den besten Fabrikanten; **Vorhangzeuge** in Mull, Sieb, englischem Tüll und Tüllbordüren; **Schirting** und **Madapolam** besonders billig.

Ausserdem eine Parthie zurückgesetzter **Kleider-Stoffe** für bevorstehende Saison in Allpaccas, Lenos, Barré, schwarzen Cachemire, Rips, sowie **schwarze** und **farbige Seidenzeuge** zu bedeutend billigeren Preisen. Die Preise sind auf den Stücken bemerkt und dauert der Ausverkauf bis Ende dieses Monats.

**Joseph Wolf,**  
**Langgasse 1.**

# Der Ausverkauf

von Albums, Schreibmappen, Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Visitenkartentaschen, Musikmappen, sowie noch eine große Auswahl Brochen, Ohrringe, Colliers, Haarnadeln und Aufsteckämme dauert nur noch eine kurze Zeit. Oesterreichische Gulden, sowie österreichische 5-Sgr.-Stücke werden für voll angenommen.  
7792 **Carl Bonacina**, neue Colonnade 34.

## Wegen Geschäftsverlegung.

Um schnell mit meinem Laden räumen zu können, verkaufe alle noch auf Lager habenden Nähmaschinen zu bedeutend herabgesetzten Preisen und empfehle besonders: Howe, Wheeler & Wilson, Grober & Baker, Cylinder-Elastic und Hand-Nähmaschinen aller Systeme, ferner feinstes Maschinenöl, acht englisches Garn, Seide und Nadeln.

Mehrjährige schriftliche Garantie. Unterricht gratis.  
Reparaturen an allen Arten Nähmaschinen werden schnell und billig besorgt. Reparaturen an den bei mir gekauften Maschinen unentgeltlich.

**Friedr. Becker, Mechaniker,**  
400 Ecke der gr. Burgstraße und Mühlgasse.



Verbesserte  
**Petroleum-Kochöfen,**  
dunstfrei, sparsam und gefahrlos.

Niederlage zu Fabrikpreisen bei  
**Fr. Knauer,**  
10378 Neugasse 9.

## Petroleum-Kochöfen

empfehlen **Gust. Panthel**, Friedrichstraße 35. 11788

## Zur Beachtung.

Der Ausverkauf in Glas und Porzellan, sowie Kinderspielwaren (wegen Aufgabe des Geschäftes) dauert nur noch bis Ende Februar. Es wird Alles zu Fabrikpreisen abgegeben.

10414 **Wilh. Hofmann**, Kirchgasse 3.

Bibeln von 24 kr. bis zu 10 fl. und neue Testamente mit Psalmen von 11 kr. bis zu 2 fl. 48 kr. in vielen Sprachen empfiehlt **Ph. Gärtner**, Adlerstraße 40. 8619

Zwei Mäntel (für Kutscher zc. geeignet) sind zu verkaufen Kirchgasse 15c, Hth. 2000

## Frauen- und Kinderkleider

aller Art werden nach den neuesten Mustern gut und billig angefertigt durch **A. Reuter**, Mühlgasse 5. 2552

Haarzöpfe à 36 kr., sowie alle Haararbeiten werden angefertigt Gemeindebadgäßchen 3 bei Friseur **V. R.** 11820

Eine nußbaumene Waschkommode mit Marmorplatte zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 11799

Einthürige Kleiderschränke und Bettstellen zu verkaufen Nerostraße 16. 11876

Ladeneinrichtung für ein Specereigeschäft gesucht. R. Exp. 11767

## Sargmagazin Kirchgasse 2

im „Storchneß“ bei  
11785 Schreiner **Fr. Förstchen**.

## Sargmagazin, Friedrichstrasse 39.

Lager in Metall- und Holzsärgen.



Assortiment de cercueils en métal et en bois.

## Hirschgraben Nr. 14.

## Lager von Metall-Särgen

für in Gruften und zum Transportiren vorrätig  
**Oberwebergasse 34.**

## Sargmagazin Ellenbogengasse 6.

## Polster-Möbel, als:

verschiedene Kanapés nebst Stühlen und Sessel, Chaiselons, Schlafdivan u., preiswürdig zu verkaufen bei  
8644 **W. Sternberger**, Tapezierer, Marktplatz 1.

## Wiener Möbel & Möbelgestelle

Geißbergstraße 18a.

Kleider-, Küchen- und Nachtschränke, Kommoden, Tische, Bettstellen u. Matratzen, Spiegel, Rohr- u. Strohz.

## Wiener Stühle,

Alles neu und billig, empfiehlt  
9274 **Fr. Haberstock**, Mauritiusplatz 1.

## Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden beliebig ausgeführt.  
**Carl Wolff**, Rheinstraße 17a.

Taunusstrasse 27. Taunusstrasse 27.

## Adolph Abler's

reichhaltiges Pianoforte-Magazin (Verkauf und Miete.)

## Musikalienhandlung & Leih-Institut.

Alle guten neuen Erscheinungen der Musik-Literatur werden das Leih-Institut sofort aufgenommen. Prospekte gratis und franco.

## Photographische Anstalt

von **B. Erdmann**

an der Trinkhalle im Block'schen Garten in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeachtetes Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen.

Ein Paar Maskeraden für Reitpferde, von schwarz und weiß, und ein Pompierehelm billig zu verkaufen.  
Häfnergasse 10.

Webergasse 18 im Laden rechts ist eine Ladeneinrichtung billig zu verkaufen.

# Frische Bratbüdinge

**August Engel,**

Tannusstraße 2.

## Rothwein

von vorzüglich reingehaltener Qualität, ärztlich empfohlen für Recon-  
valescenten, per ¼ Liter-Flasche 36 fr. ohne Glas, empfiehlt  
18921 **Heinr. Ebertz,** Mehrgasse 19.

## Sacca-Kaffee.

Niederlage bei **Jean Haub,**  
18990 Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

**A. Brunnenwasser,** Webergasse  
empfehlen sein (Bergmann'sches) No. 32a,

## Thee-Lager. 379

Die Tafel- und Dessert-Chocoladen  
der Kaiserl. und Königl.

## Hof-Chocoladen-Fabrik von Gebrüder Stollwerck in Cöln

wurden als die vorzüglichsten auf der jüngsten Welt-  
ausstellung in Wien mit der höchsten Auszeichnung, der  
Fortschritts-Medaille, prämiirt.  
Dieselben sind in allen namhaften Conditoreien und  
Delicatessengeschäften zu haben. 441

## Für Raucher

empfehle eine gute abgelagerte Cigarre zu 1½, 2, 3 fr. und  
über **Adolph Zorn,** Tabak- & Cigarren-Lager,  
11412 Goldgasse 3, vis-à-vis dem „Deutschen Hof“.

**Petroleum,** prima, per Maas 18 fr. bei  
**Jean Haub.** 18048

## I<sup>a</sup> Petroleum

per Maas 18 fr. empfiehlt  
**Gustav Kalb,**  
11432 Ecke der Hellmund- und Wellritztstraße

**Kartoffeln** in bester Qualität, gelbe, blaue  
und Rauschen per Kumpf zu 8,  
9, 10 und 16 fr., sowie malter-  
weise empfiehlt unter Garantie  
18994 **A. Freihen,** Friedrichstraße 28.

## Erste Qualität Rindfleisch 18 fr.

fortwährend zu haben bei **M. Marx,** Mehrgasse 37. 11727  
Erste Qualität Kalbfleisch per Pfd. 18 fr. Ecke der Schul-  
gasse und Neugasse. 11935

**Reines ausgelassenes Schweineschmalz**  
per Pfund 26 fr. bei **H. Cron,** Neugasse 7. 11928

**Französischen Rothwein, St. Estèphe** 42 fr.,  
Medoc zu 36 fr. per Flasche incl. Glas empfiehlt  
11760 **H. Pfaff,** Dohheimerstraße 22.

## Oesterreichisches und Holländisches Silber

kauft zu den höchsten Preisen  
10971

**Lehmann Strauss.**

## Stadt Straßburg.

Ein vorzügliches Glas Wiener Bier à 5 fr. per  
Glas, ächt bayrisches Pilsener Bier à 7 fr., vorzügliches  
Pilsener Doppelbier. 10907

mitte Gärtner, ruffliche Carthagen,  
Kavon, adoum, St. Estèphe, St. Estèphe,  
an den drei Markentagen: Mor-



**Schindler & Co.**  
zur Peter der Rheinischen des  
nasser Edward



## Guten Mittagstisch zu 14 kr.,

sowie einen halben Schoppen Wein zu 9, 12, 18 fr. und ein  
ausgezeichnetes Glas Bier empfiehlt  
11795 **C. F. Diefenbach,** Schwalbacherstraße 3.

## Oscar Bierwirth, Kirchgasse No. 12,

empfehlen sein Lager  
**feinster grüner und schwarzer Thee's,**  
„ **Bourbon-Vanille,**  
„ **Guajaquil-Cacaomasse,**  
„ **Gewürz- und Vanille-Chocoladen,**  
sowie entölten Cacao. 591

**Prima Gß-Butter,** feinste Qualität, frisch eingetroffen bei  
11790 **H. Pfaff,** Dohheimerstraße 22.

## Berliner Pfannenkuchen,

sowie Hausmachende Kreppeln täglich frisch bei  
11061 **Wil. Wenz,** Goldgasse 3.

## Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31. 246

General-Agentur  
der

**Imperial-Feuer-  
Vers.-Gesellschaft**  
London & Berlin,  
1808.

Agentur- & Commissions-  
Bureau.

**Vermittelung  
von Kauf und Verkauf  
von Häusern, Grund-  
stücken, Bauplätzen u.**

**Militär- und Glace-Handschuhe** werden schön gewaschen  
und gefärbt obere Webergasse 41. 8648

**Lager- und Verkaufplatz** für Kohlen und Holz u. an der  
Emserstraße abzugeben. Näheres Expedition. 10426

Eingemachte **Bohnen** und **Früchte** in Blechbüchsen sind billig  
zu haben Webergasse 34. 13004

**Gutes Sauerkraut** per Pfd. 3 fr. Schwalbacherstraße 55.  
6-8 Klafter **eigenes Schälholz,** per Klafter 18 Thaler  
frei in's Haus geliefert, sind im Einzelnen oder im Ganzen zu  
verkauft, für Wiederverkäufer billiger. Näh. Expedition. 11913

Ein Haus in der Adolphsallee zu verkaufen. Näheres bei Schlosser Schmidt, Moritzstraße 3. 9863

Ein großes, schönes, ländl. Besitztum mit 4 Morgen Garten ist in einem Landstädtchen nahe bei Braunschweig (an der Eisenbahn gelegen) billig zu verk. Näh. Louisenstraße 19, 2 Tr. h. r. 11729

Ein Haus mit Hinter- und Seitengebäuden, großem Hofraum, daran stößendem Bauplatz, besonders für einen Baugeschäftsmanu passend, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 10651

Ein Landhaus für eine Familie, in der Nähe des Curhauses und der Bahnhöfe gelegen, ist zu verkaufen. Dasselbe enthält 8 Zimmer (Salon mit Balkon) mit allen Bequemlichkeiten, sowie Garten. Näh. Exp. 10216

## Adolphsallee

sind zwei arrondirte Bauplätze unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 13006

Ein Backsteinmeiler an der Sonnenbergerstraße, 150,000 Stück schöne, gebrannte Steine enthaltend, ist zu verkaufen; auch sind daselbst 15—16,000 Stück weiche Backsteine billig abzugeben. Näheres bei Wilh. Auer, Sonnenbergerstraße hinter 49. 9172

## Ein Backsteinmeiler

zu verkaufen. Näheres bei J. C. Kelper, Kirchg. 32. 11303

Zwei Backsteinmeiler zu verkaufen. Näheres Faulbrunnensstraße 5. 10366

Zwei Backsteinmeiler von 127,000 und 90,000 Stück, welche bei jeder Witterung gut abzufahren sind, sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 8496

Mehrere Meiler hartgebrannter Backsteine zu verkaufen. Näh. bei Schreiner Keller, Moritzstraße 20. 11376

Al. Schwalbacherstraße 2 sind neue lackirte Möbel, als: Zweithürige Kleider- und Küchenschränke und Bettladen zu verk. 10106

Gebrauchte Koffer zu verkaufen Langgasse 38. 8637

Auf 1. April wird ein braves Monatmädchen oder Monatfrau in den vorderen Theil der Stadt gesucht. Näheres Wilhelmstraße 1 Parterre. 11895

Zwei Mädchen aus anständiger Familie können das Puggeschäft erlernen und Anfangs März eintreten. Louise Weisiegel, Kirchgasse 30. 11939

## Ladenmädchen gesucht.

Für unser hiesiges Mode-Geschäft suchen wir ein Ladenmädchen, welches sofort eintreten kann. Kenntnisse von fremden Sprachen sind nicht unbedingt erforderlich.

J. Hirsch Söhne, Webergasse 18. 11890

## Stellen-Besuche.

Ein braves Kindermädchen wird sofort gesucht. Näh. Exped. 10829  
Gesucht auf 8. März oder früher eine gute Köchin mit guten Zeugnissen für eine Herrschaft. Näheres Exped. 11619

Ein gesetztes Mädchen, das gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird baldigst nach auswärts gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. N. Exped. 10937

Webergasse 11 wird ein Mädchen gesucht. 12936

Kindermädchen gesucht von Fr. Zumbach, Rheinstraße 14. 11446  
Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen können sogleich oder auf 1. März gute Stellen erhalten durch

Commissionär Feilbach, Schwalbacherstraße 53. 191  
Eine gesunde, junge Schenkamme sucht eine Schenkstelle. Näheres Expedition. 11831

Ein gewandter, junger Hausbursche wird gesucht. Näheres Kirchgasse 3 im Laden. 118

Ein gewandter, gutempfohlener Bursche wird als Hausbursche ein hiesiges Hotel gesucht. Näh. Expedition. 118

Ein junger Mann wird Sonntags zum Aufwarten gesucht. "Stiftsteller". 118

Gute Bauschreiner (Bankarbeiter) können dauernde Beschäftigung erhalten bei Karl Romberger, Saalgasse 16. 118

**Kutscher.** Gesucht ein fleißiger, lediger, junger Mann, der mit allem Fuhrwerk zugehen weiß, zum sofortigen Eintritt. Näh. Kirchgasse 20. 118

## Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33.

Ein Tapezierergehülfe, selbstständiger Arbeiter, sucht in hiesigen Privathäusern Beschäftigung. Näheres Expedition. 101

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen das Tapeziergeschäft erlernen bei Albert Mendel, Kirchgasse 4. 118

10,000 fl. als Nachhypothek für ein Geschäftshaus in der Stadt werden ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres der Expedition d. Bl. abzugeben. 118

6000 fl. als Nachhypothek für ein neugebautes Haus im hiesigen Stadttheile werden zu leihen gesucht. Näh. Exped. 118

2000 Thaler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 118

28—30,000 fl. auf ein neues Haus im vorderen Stadttheile vom 1. April 1874 an ohne Makler auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 48

Zu miethen gesucht in Wiesbaden eine hübsche Villa, 12—16 Zimmer enthaltend, zum 1. Mai. Franko-Offerten mit Angabe umgehend nach Domburg vor der Höhe sub A. 139, poste restante zu richten. 118

Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind fein möblirte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch Pension. 118

Dopheimerstraße bei W. Gail ist eine elegante Wohnung in der Bel-Etage mit 2 Balkons, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. April 1874 oder auch früher zu vermieten. 140

Dopheimerstraße bei W. Gail ist per 1. April eine elegante Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, Balkon u. 2 Stiegen enthaltend 7 Zimmer, Küche u., eine besgl. 3 Stiegen hoch haltend 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten. 118

Obere Dopheimerstraße 48 links (Ringstraße) ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche mit Zubehör, sowie der Parterre-Stad von 3 großen Zimmern, Küche mit allem Zubehör per 1. April zu verm. Näheres daselbst im Hinterhaus. 118

Friedrichstraße 23, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, eventl. mit Kost, zu vermieten. 118

Helxensstraße 15 Bel-Etage möblirte Zimmer zu verm. 118

Ecke der Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu vermieten. 118

Kirchgasse 29 ist auf 1. April eine Wohnung zu verm. 118

Nikolasstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 118

Parterre. 118

Röderstraße 36 rechts eine Dachstube und ein Zimmer, möblirt zu vermieten. 118

Wellrißstraße 3, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 118

Wellrißstraße 17 sind 2 Zimmer mit Manjarde und auf den 1. April zu vermieten. 118

Zimmer und Cabinet gut möblirt zu verm. Mühlgasse 5, 2. St. 118

**Möblirte** Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Hellmundstraße 21 Part. 118

Kirchgasse 13 ist der Bäckerladen mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 118

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Feldstraße 8, 1 St. h. 118